

DIE ZUKUNFT DER GEISTESWISSENSCHAFTEN IN STUTT GART

MITTWOCH
15. JULI
20 UHR

Impulsreferat: **Elisabeth Walther-Bense**

Podiumsdiskussion: **Susanne Eisenmann, Philipp Haußmann, Joachim Kalka, Horst Thomé**

Moderation: **Dietrich Heißenbüttel**

Nach den jüngst publik gewordenen Plänen zur Exzellenzinitiative der Universität Stuttgart macht sich Sorge um das geisteswissenschaftliche Profil der Universität und der Stadt breit. Über die Zukunft der Geisteswissenschaften in Stuttgart diskutieren aus diesem Anlass Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport, die im Fachbereich Philosophie der Uni Stuttgart über Johann Geiler von Kaysersberg promovierte, der neue Vorstandsvorsitzende der Ernst Klett AG Philipp Haußmann, studierter Romanist und Jurist, der Stuttgarter FAZ-Kritiker, Übersetzer und Publizist Joachim Kalka, von dem zuletzt *Hoch unten. Das Triviale in der Hochkultur* erschien, sowie Horst Thomé, Professor an der Universität Stuttgart im Bereich Neuere Deutsche Literatur und Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät. Ausgangspunkt des Gesprächs wird ein Referat von Elisabeth Walther-Bense sein, die aus langjähriger Erfahrung weiß, was heute auf dem Spiel steht, und berichten kann, wie schwierig der Weg von der Technischen Hochschule Stuttgart zu einer Universität war. Elisabeth Walther-Bense promovierte 1950 und habilitierte sich 1962 an der TH Stuttgart und war lange Jahre Professorin an der Universität Stuttgart, seit 1990 Leiterin der *Forschungsgruppe für Semiotik*. Gemeinsam mit Max Bense, mit dem sie seit 1988 verheiratet war, war sie verantwortlich für die Zeitschrift *augenblick*, die Reihe *rot* sowie die Internationale Zeitschrift für Semiotik und Ästhetik *Semiosis*. Den Abend moderiert der Journalist und Kunstkritiker Dietrich Heißenbüttel, zur Zeit Lehrbeauftragter am Institut für Kunstgeschichte.

Eintritt: 8,-/6,-/4,-

Eintrittskarten erhalten Sie vorab in der
Buchhandlung im Literaturhaus
Breitscheidstraße 4, Fon 28 42 904
(Mo - Fr 12 - 20 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr)

LITERATURHAUS
STUTT GART